

Hygieneinformation

für Patientinnen und Patienten,
Besucherinnen und Besucher



**Uniklinikum
Erlangen**



Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,
liebe Besucherinnen und Besucher,

um Sie, liebe Patientinnen und Patienten, Ihre Angehörigen, Ihre Besucherinnen und Besucher vor Infektionen im Krankenhaus zu schützen, müssen Hygieneregeln zur Infektionsverhütung eingehalten werden. Damit schützen wir nicht nur Sie und Ihren Besuch, sondern auch Ihre Mitpatientinnen und -patienten sowie deren Angehörige.

Das Wichtigste zuerst:

Krankenerreger werden häufig durch Händeschütteln übertragen. **Deswegen geben wir Ihnen bei der Begrüßung in der Regel nicht die Hand.**

Trotzdem heißen wir Sie natürlich herzlich willkommen auf unserer Station!

Wir hoffen, Sie haben für diese Maßnahmen Verständnis. Wir wollen, dass Sie gut behandelt werden und sich nicht in der Klinik anstecken. Helfen Sie mit, es lohnt sich!



Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro
Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Erlangen

Verhalten auf der Station

Bitte vermeiden Sie zu engen Kontakt mit Ihren Mitpatientinnen und -patienten sowie deren Besucherinnen und Besuchern. Dies betrifft auch das Bett Ihrer Nachbarin bzw. Ihres Nachbarn und dessen persönliche Gegenstände, über die Krankheitserreger ausgetauscht bzw. übertragen werden können. So lässt sich eine Weitergabe dieser Krankheitserreger vermeiden.

Besucherinnen und Besucher

Es ist nicht ausgeschlossen, dass Besucherinnen und Besucher in einer frühen Krankheitsphase Erreger mit sich tragen und Patientinnen und Patienten anstecken können.

Besucherinnen und Besucher dürfen die Station nicht betreten, wenn sie folgende Zeichen einer akuten Infektion haben:

- Durchfall, Erbrechen
- Bindehautentzündung
- unklarer Hautausschlag
- akuter Infekt mit Fieber ($> 38,5^{\circ} \text{C}$)
- ansteckende Infektionskrankheiten im Umfeld

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Für den Fall, dass Sie als Besucherin bzw. Besucher eine leichte Erkältung („Nase läuft“) oder einen Herpes labialis („Lippenbläschen“) haben, melden Sie sich vor dem Betreten des Patientenzimmers bitte beim Personal. Im Einzelfall wird dann entschieden, ob Sie mit einem Mund-Nasen-Schutz das Patientenzimmer betreten dürfen. Besonders gekennzeichnete Räume dürfen ebenfalls nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal betreten werden.

Händedesinfektion

Unsere Hände sind die Hauptüberträger von Krankheitserregern. Wir schützen uns durch:

- Händedesinfektion
- Händewaschen
- Nicht-Händeschütteln
- Einmalhandschuhe

Die wichtigste Hygienemaßnahme ist die Händedesinfektion.

- Entnehmen Sie eine Hohlhand Desinfektionsmittel.
- Bei Automatik-Spendern benetzen Sie die Handinnenfläche und den Handrücken.
- Reiben Sie das Desinfektionsmittel so lange ein, bis die Hände trocken sind.
- Vermeiden Sie die Berührung von Augen und Nase.

Wann müssen die Hände desinfiziert werden?

- vor dem Betreten des Patientenzimmers
- nach dem Toilettengang
- nach dem Helfen beim Toilettengang
- nach dem Ablegen der Einmalhandschuhe
- nach dem Naseputzen
- nach dem Niesen oder dem Husten in die vorgehaltene Hand

Im Einzelfall kann auch in anderen, hier nicht aufgeführten Situationen eine Händedesinfektion erforderlich sein, u. a.:

- vor dem Umgang mit Lebensmitteln/Essen
- bei Verlassen des Patientenzimmers
- vor/nach Kontakt mit eigenen Wunden/Schleimhäuten

Richtiges Husten und Niesen

Wie huste und niese ich richtig?

Krankheitserreger aus den Atemwegen können auch in kleinsten Flüssigkeitströpfchen enthalten sein, die beim Sprechen, Niesen und Husten entstehen. Über den Hustenstoß können Tröpfchen bis zu zwei Meter weit transportiert werden. Deshalb ist es wichtig, richtig zu husten und zu niesen.

Wenden Sie sich von anderen Personen ab und vermeiden Sie, auf Gegenstände oder Lebensmittel zu husten oder zu niesen. Am besten verwenden Sie die eigene Armbeuge als Schutzbarriere (nicht die Hand).

Mund-Nasen-Schutz – wie verwende ich diesen richtig?

- Der Mund-Nasen-Schutz muss richtig angelegt werden, damit Erreger – insbesondere bei Erkältungen, Lippenbläschen, Husten und Niesen – wirksam zurückgehalten werden können.
- Der Mund-Nasen-Schutz muss Mund und Nase bedecken.
- Der Mund-Nasen-Schutz muss gewechselt werden, wenn er durchfeuchtet ist, spätestens aber nach zwei Stunden.
- Nach dem Wechsel des Mund-Nasen-Schutzes desinfizieren Sie sich die Hände.

Lebensmittel

Essen und Trinken

- Husten und niesen Sie niemals auf Lebensmittel.
- Geben Sie Ihre Lebensmittel nicht an Mitpatientinnen und -patienten weiter.
- Lassen Sie sich nur originalverpackte, nicht kühlpflichtige Lebensmittel mitbringen.
- Verwenden Sie Geschirr und Besteck vom Krankenhaus.

- Heben Sie Lebensmittel aus der Speiserversorgung des Uniklinikums nur bis zur nächsten Mahlzeit auf.
- Stellen Sie auf dem sauberen Getränke-Servicewagen kein schmutziges Geschirr ab.
- Geben Sie schmutziges Geschirr mit dem Tablett zurück.

Reinigungstätigkeiten im Patientenzimmer

Die tägliche Wisch-Desinfektion/Reinigung von Patientenzimmer und Nasszelle ist eine wichtige Tätigkeit im Klinikalltag. Unterstützen Sie uns:

- Für eine korrekte Reinigung sind freie Flächen in der Patientenumgebung (Nachtkästchen, Esstisch, Boden) notwendig.
- Bitte wundern Sie sich nicht: Desinfektionsmittel hinterlassen auf unterschiedlichen Flächen Streifen.

Pflegedirektion

Direktor: Reiner Schrüfer

Organisatorische Leitung der Hygienefachkräfte

Catherine Scharf

Kontakt

hygienefachkraefte@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Uniklinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen